

## **Fachschaftssitzung 01.06.2022**

18 – 20 Uhr im Romanischen Garten, danach Hörnchen in der Unteren

Anwesende: Joleen Schmid, Jannis Katzenmaier, Sirin Gerlach (ab 19 Uhr)

Protokoll: Joleen Schmid

Die Sitzung wurde primär zum Bericht aus der Fachratssitzung genutzt, die am gleichen Tag von 14 bis 16 Uhr am IEK stattfand. Berichtet wird von Fachschaftsmitglied und Fachrätin Joleen Schmid. Da ein Großteil der aktiven Fachschaft nicht anwesend war, sollten wichtige Punkte der Sitzung nochmals in größerer Gruppe besprochen werden.

### **Ankündigungen des IEK**

Institutsprecherin Prof. Rebecca Müller kündigte mehrere Veranstaltungen des IEK an, bei denen um Werbung gebeten wird. Diese sollten demnach auch von der Fachschaft beworben werden.

04. Juni Mittelaltertag 14-20 Uhr organisiert von Prof. Matthias Untermann und Tobias Frese.

30. Juni, 18 Uhr c.t. Neue Uni HS 13 Vortrag "Faszination Wissenschaft. 60 Begegnungen mit wegweisenden Forschern unserer Zeit" der Fotografin Herlinde Koelbl

07. Juli, 18 Uhr „Stehrumchen“ an der Marstallmensa organisiert von Prof. Brigitte Sölch und Alexandra Vinzenz zum lockeren Austausch zwischen Studierenden und Dozierenden.

21. Juli Berufsinfoabend des NKK mit Gästen von Foto Marburg und der Bildung & Vermittlung des Städel Frankfurt

Bei der Übung Bauhausdata & der "Mythos Bauhaus" von Franziska Klemstein die in Blockterminen am 23./24.07 und 30./31.07 von 10:00 – 17:00 Uhr stattfindet, sind noch Plätze frei. Bei Interesse kann man sich bei Frau Klemstein (f.klemstein@gmail.com) melden. Sollten weitere Anmeldungen ausbleiben, muss die Übung leider abgesagt werden.

### **Evaluation**

Bei der Evaluation der Lehrveranstaltungen des SS21 erhielt das PRP Architektur von Prof. Matthias Untermann verhältnismäßig schlechte Bewertungen besonders im Feld der Vermittlung. Laut Untermann liege dies an der Teilnehmerschaft, so hätte er die gleichen Folien benutzt wie im vorhergehenden Jahr, in welchem das Propädeutikum eine sehr gute Evaluation erhalten hätte. Es bestehe somit kein Grund für Verbesserungen.

Es wird nochmal verdeutlicht, dass Evaluationen der Lehrveranstaltungen nicht nur als Rückmeldung an die Dozent\*innen dienen, sondern wichtiger Bestandteil der Institutsfinanzierung sind und die Qualität der Lehre bei der Univerwaltung nachgewiesen werden muss. Die Evaluationen sollen weiterhin online durchgeführt werden. Als Neuerung sollen die Dozierenden in Zukunft im Evaluationszeitraum einsehen können, welcher Anteil der Teilnehmerschaft bereits die Evaluation eingereicht hat. Bei geringer Anzahl eingereichter Evaluationen, können Evaluationen in der Präsenzsitzung durchgeführt werden.

### **Umfragen!!!**

Von Seite der Dozierenden gab es mehrere Fragen an die Studierendenschaft, vertreten durch die Fachrät\*innen Julia Ullmann und Joleen Schmid. Da für aussagekräftige Feststellungen eine breitere Menge der Studierendenschaft zu Wort kommen sollte, wäre zu den folgenden Fragen ggf. eine Umfrage auf Moodle hilfreich.

Bei der Ringvorlesung „Aufgestellt - Ausgestellt - Aufgelöst. Museum und Kuratieren im Wandel“ wurde bemängelt, dass eine studentische Beteiligung in Form von Fragen und Diskussion gefehlt hätte. Laut Prof. Henry Keazor läge dies nicht am Onlineformat, da es bei seiner Ringvorlesung in Zusammenarbeit mit der Uni Freiburg mit dem Titel „Unterwegs: Mobilität und Reisen in der Kunst(geschichte) der Frühen Neuzeit“ eine rege Beteiligung von den Teilnehmerin gegeben hätte. Er vermute vielmehr, dass es an der Konstellation der Veranstaltung gelegen hätte. Während bei seiner Vorlesung die Dozierenden in der Unterzahl gewesen wären, hätten bei der Ringvorlesung zur Kuration die Fachpersonen die Überhand gehabt. Jannis' Anmerkung hierzu war, dass die Sitzungen das Bild eines Fachgesprächs unter Expert\*innen vermittelten, sodass man sich als einfache Studierende nicht befähigt sah, sich an der Diskussion zu beteiligen. Der Anspruch sollte demnach an die Fähigkeiten der Studierenden angepasst werden. Für weitere Eindrücke soll die Fachschaft ihre Kommilitonen befragen.

Das IEK hat Interesse zu erfahren, wie das Empfinden unter den Studierenden ist, bezüglich der Rückkehr in die Präsenzlehre. Die Dozierenden vermuten, dass sich einige Studierende noch Schwierigkeiten haben, sich wieder in den Präsenztage einzufinden. Es scheine, dass einige Studierende weiterhin Online-Angebote – soweit angeboten – bevorzugt nutzen würden. Als Fachschaft wäre es also hilfreich eine Umfrage auf Moodle zu stellen, in der die vergangenen Semester unter Corona-Auflagen reflektiert werden sollen und das Empfinden zur Rückkehr in die Präsenzlehre. Die genaue Ausformulierung der Fragen müsste noch besprochen werden!

### **Planung der Lehrveranstaltungen im WS2022/23**

Die Liste der geplanten Lehrveranstaltungen des IEK wurden den Fachschaftsmitgliedern über die WhatsApp-Gruppe weitergeleitet. Im Folgenden werden nur Ergänzungen und Änderungen der Liste genannt.

Prof. Matthias Untermann wird im März 2023 eine mehrtägige Exkursion anbieten. Ort und Themen der Exkursion sind noch offen, Wünsche und Vorschläge der Studierenden werden gerne angenommen. Sollte die Fachschaft eine Umfrage hierzu erstellen?

Johannes Tripps wird wieder seine Übung zur Möbelbestimmung anbieten.

Michael Hoff wird im WS22/23 ein Proseminar zu Druckgrafik anbieten. Das PS zu Kandinsky wird voraussichtlich erst im darauffolgenden Sommersemester angeboten.

Auf Frage von Joleen Schmid wird für das Wintersemester der Institutsfotograf Steffen Fuchs angefragt einen Fotokurs zur Digitalfotografie anzubieten. Laut Liane Wilhelmus bestehe von dessen Seite Interesse, eines anzubieten.

### **Verschiedenes**

Da der Fachrat zurzeit noch sehr anonym agiert, wird auf Vorschlag von Joleen Schmid, in Zukunft der Fachrat eine Internetpräsenz auf der Institutsseite erhalten, auf der die Gremiumsmitglieder gelistet werden. Des Weiteren sollen die Sitzungen des Fachrats in Zukunft mehr beworben werden. Da in der Studierendenschaft nicht bekannt ist, dass sie zur institutsoffiziellen Sitzung eingeladen sind, waren außer den studentischen Vertreter\*innen des Fachrats keine weiteren Studierende anwesend.

Laut Dekanat muss bei Abschlussprüfungen mindestens eine der Prüfer\*innen Professor\*in am IEK sein. Diese Regelung gilt nicht für mündliche Prüfungen.

Auf Nachfrage von Julia Ullmann gab das IEK Auskunft, dass die Landesmittel für Studierende für Welcome-back-Party, Stadtrallye, Studentenfrühstück, Studentenberatung und zusätzliche Tutorien-Gruppen verwendet wurden.

Eine Fortsetzung des Konzepts der „Welcome-back-Party“ wird angedacht, da das Angebot einer Institutsfeier, die sich an alle Studierende richtet, gut angenommen wurde. In Zukunft sollen diese zu Beginn der Vorlesungszeit veranstaltet werden. Hier sollte mit den Dozierenden nochmal Rücksprache gehalten werden, dass sie als Institutsmitglieder auch teilnehmen sollten, um in einen entspannteren Austausch mit der Studierendenschaft zu kommen.

Prof. Rebecca Müller stellte auch nochmal eine Frage bezüglich der ausbleibenden Beteiligung bei der offiziellen Semestereröffnung. Von Julia Ullmann und Joleen Schmid wurde darauf hingewiesen, dass der Aufbau mit Ehrungen, Vortrag und Umtrunk sehr offiziell wirkt und nicht sehr reizvoll gestaltet ist.

Von Institutsseite wurde im Hinblick auf die Winterparty der Fachschaft darauf hingewiesen, dass diese frühzeitig geplant und angekündigt werden sollte, sodass die Raumplanung geklärt werden kann und die Dozierenden die Termine abgleichen können.

### **Verschiedenes aus der Fachschaft**

Zum Fachschaftstreffen am Samstag, den 04. Juni haben sich die anwesenden Mitglieder dafür entschieden für 12 Uhr im Ristorante Da Mario (Rohrbacher Str. 3) einen Tisch zu reservieren. Die Reservierung übernimmt Sirin Gerlach.

Die Anwesenden haben überlegt, mit den Dozierenden des IEK einen Termin für ein gemeinsames Gespräch zum allgemeinen Austausch zu vereinbaren. Da die Kommunikation sich bisher eher schwierig gestaltet, da diese sich auf E-Mail-Verkehr beschränkt und sich Dozierende und Fachschaft nur bedingt kennen und austauschen, wäre eine lockere Runde bspw. im Innenhof des IEK eine gute Möglichkeit.